



## **Protokoll der 16. Mitgliederversammlung Wald Freiamt-Lenzburg**

### **Datum/Ort**

03. November 2022, 17.00 Uhr, Schäfer Holzbautechnik, Dottikon

### **Traktandenliste**

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der 15. Mitgliederversammlung vom 4. November 2021
4. Rechnung 2021
5. Jahresbericht 2022
6. Tätigkeitsprogramm 2023
7. Budget 2023
8. Ersatzwahlen / Wahlen
9. Verschiedenes und Umfrage

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil: Vergabe des Waldpreises 2022.

### **Anwesend**

19 Mitgliedervertreter, 5 Gäste und 3 Vertreter der Presse, sowie die Angestellten der Schäfer Holzbautechnik

### **Entschuldigungen** (es werden nicht alle namentlich erwähnt)

Fabian Dietiker, Leiter Abteilung Wald

Christoph Schmid, Präsident Freiamter Forstverein / Aarg. Försterverband

Urs Meyer, Revisor

### **Protokoll**

Patricia Küng, Administratorin WFL

## **1. Begrüssung**

Hanspeter Gehrig eröffnet die 16. Mitgliederversammlung von Wald Freiamt-Lenzburg in der Schäfer Holzbautechnik in Dottikon und heisst die Mitglieder vom WFL, Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau; Theo Kern, Geschäftsführer WaldAargau; Rolf Fankhauser, Kreisförster; Stefan Staubli, Präsident Holzenergie Freiamt; Patrick Keller, Gemeinderat Dottikon; Chregi Hansen, Wohler Anzeiger; Marco Saxer, Generalanzeiger Dottikon und Pascal Bruhin, Aargauer Zeitung herzlich willkommen. Er bedankt sich bei Hansjörg Steiner, Geschäftsführer Schäfer Holzbautechnik, für das heutige Gastrecht.

Patrick Keller, Gemeinderat Dottikon, begrüsst alle Anwesenden. Es freut ihn, dass die Mitgliederversammlung 2022 in Dottikon stattfindet. In Dottikon leben rund 4'200 Einwohner. Von den 389 Hektaren Gemeindefläche sind 80 Hektaren Wald. Seit 2014 wird der Wald erfolgreich vom Forstbetrieb Wagenrain bewirtschaftet. Jährlich verkauft der Forstbetrieb rund 16'000 Weihnachtsbäume. Seitdem der erste Wärmeverbund der AEW in Bremgarten im Jahre 2009 in Betrieb ging, hat sich die Ertragslage des Forstbetriebs Wagenrain, stark verändert. Während vorher vorwiegend unverarbeitetes Holz verkauft wurde, wurde der Forstbetrieb immer mehr auch zum Händler von Holzschnitzeln. Mittlerweile wird rund 60 % des geernteten Holzes im Forstbetrieb

Wagenrain zu Holzschnitzeln verarbeitet. Der Forstbetrieb wurde in zwei Gemeindeanstalten umgewandelt. In eine selbstständige öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt «Forstbetrieb Wagenrain» und in den «Holzhandelsbetrieb Wagenrain». Die Änderung wurde anlässlich der Revision des neuem Aargauer Gemeindegesetz sowie einer Revision der Eidgenössischen Steuerverwaltung vollzogen. Patrick Keller wünscht den Anwesenden weiterhin einen spannenden Versammlungsverlauf und einen gemütlichen Abend.

Hanspeter Gehrig eröffnet den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig zugestellt wurden. Gegen die vorliegende Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

## **2. Wahl des Stimmenzählers und des Tagespräsidenten**

Als Stimmenzähler wird mit Applaus gewählt:

- Manuel Schornstein, Mitarbeiter Schäfer Holzbautechnik

Als Tagespräsident wird mit Applaus gewählt:

- Theo Kern, Geschäftsführer WaldAargau

## **3. Protokoll der 15. Mitgliederversammlung vom 04. November 2021**

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur 16. Mitgliederversammlung versendet. Das Wort wird nicht verlangt.

***Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.***

Hanspeter Gehrig bedankt sich bei der Aktuarin Patricia Küng für die Abfassung des Protokolls.

## **4. Rechnung 2021**

Hanspeter Gehrig erläutert im Detail die Rechnung 2021. Diese wurde mit der Mitgliedereinladung zugesandt. Er weist auf die wichtigsten Abweichungen hin. So fielen die Ausgaben für die Projekte von Holzenergie Freiamt kleiner aus. Das Projekt «Holz vom Förster» wurde vom WFL unterstützt. Auf die Weiterführung der Unterstützung von Secondas (zweite Generation von Holzschnitzelheizungen) wurde verzichtet. Ebenfalls wurde das Budget beim Konto Mitgliederversammlung unterschritten. 2021 konnte WFL das Gastrecht in der Mälzerei Wildeggeniessen und organisierte die Verpflegung selbst.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 881.30 (budgetiert war ein Verlust von CHF 2'266.00) ab. Das Vermögen beträgt somit per 31. Dezember 2021

CHF 39'190.57

Anton Burkhard bestätigt die Richtigkeit der Rechnungsführung und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht verlangt.

***Die Jahresrechnung 2021 wird unter gleichzeitiger Entlastung der Organe einstimmig genehmigt.***

Hanspeter Gehrig bedankt sich bei der Rechnungsführerin Patricia Küng für die sauber und korrekt abgefasste Rechnung.

## 5. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht für das Jahr 2022 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Hanspeter Gehrig erläutert seinen im September 2022 und somit wie in den Vorjahren vor Ablauf des Geschäftsjahres (31. Dezember) verfassten Jahresbericht.

Im Jahresbericht festgehalten sind die Zusammensetzung des Vorstandes, die Anzahl der Vorstandssitzungen sowie die verschiedenen Aktivitäten des Verbandes.

Mündliche Ergänzungen zu den Projekten:

Hauptpunkt dieses Jahres war die Behördeninformation im Muri. Immer im ersten Jahr nach den Gemeinderatswahlen werden die Ressortchefs Forst und die Gemeindeschreiber aller Gemeinden zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Für die neuen Ressortchefs ist das ein wichtiger Anlass, können diese aus erster Hand Informationen über das Resort Wald abholen und das Netzwerk «Wald» kennen lernen.

Ein weiterer Höhepunkt war die 100 Jahrfeier von WaldAargau in Unterentfelden. Viele unserer Mitglieder unterstützten die Waldtage tatkräftig. Wer nicht da war, hat etwas verpasst.

Bei Holzenergie Freiamt stand das Projekt «Holz vom Förster» im Vordergrund. Anfangs Mai stellten Präsident Stefan Staubli und Geschäftsführer Lukas Frei das neue Produkt der Öffentlichkeit vor, gerade noch bevor Gas und Elektrizität vergoldet wurden. Brennholz wird wieder beliebter und wenn es aus der Region stammt, ist das noch besser.

Es war ein interessantes Jahr. Corona hat unser Leben nicht mehr so stark beeinflusst. Klimatisch war es kein gutes Jahr für unseren Wald. Das Klima folgte der seit Jahren sichtbaren Tendenz: zu warm und zu trocken und damit vermutlich zu wenig Holzzuwachs und zu viele Käfer.

Zum Jahresbericht gibt es keine Wortmeldungen.

***Der Jahresbericht 2022 wird mit den Ergänzungen einstimmig genehmigt.***

## 6. Tätigkeitsprogramm 2023

Hanspeter Gehrig stellt das Tätigkeitsprogramm vor.

- **Projekte**
  - Neukonstituierung des Vorstandes (3 Abgänge bzw. Neuzugänge)
  - Anpassung Statuten – bezüglich Geschäftsjahrs
- **Projektaufträge**
  - Holzenergie Freiamt
- **Vergabe Waldpreis 2023**

***Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig gutgeheissen.***

## 7. Budget 2023

Das Budget 2023 wurde mit der Einladung zugestellt. Hanspeter Gehrig stellt das Budget 2023 vor und erläutert die wichtigsten Positionen. Es wurden keine Beiträge für Holzenergie Schweiz und Lignum eingeplant. Beide finanzieren sich aus der gleichen Quelle des SHF wie Wald Freiamt-Lenzburg. Lokal, z. Bsp. mit der Unterstützung von Holzenergie Freiamt, kann wesentlich mehr erreicht werden. Für ein allfällig sinnvolles Projekt wurde für Holzenergie Freiamt CHF 1'000.00 eingeplant. Das Budget 2023 weist einen Verlust von CHF 550.00 aus.

Das Wort zum Budget 2023 wird nicht verlangt.

***Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.***

## 8. Ersatzwahlen / Wahlen

Martin Stücheli (5 Jahre im Vorstand), Urs Huber (20 Jahre im Vorstand) und Hanspeter Gehrig (16 Jahre im Vorstand davon 15 Jahre als Präsident) treten nicht zur Wiederwahl an. Doris Stöckli und Rolf Fankhauser verdanken die jeweiligen langjährigen Vorstandsarbeiten. Da die drei ausscheidenden Vorstandsmitglieder sich immer für den Wald der Region eingesetzt haben, wird ihnen, mit einem grossen und herzlichen Dankeschön, eine aus regionalem Holz erstellten Schale überreicht. Die Holzschale wurde mit regionalen Produkten gefüllt.

Der gewählte Tagespräsident Theo Kern begrüsst die Anwesenden und führt zügig durch die Wahlen:

- Bisherige Vorstandsmitglieder:
  - Doris Stöckli, Vizeammann Bremgarten
  - Matthias Bruder, Förster, Forstbetrieb Rietenberg
  - Rolf Fankhauser, Kreisförster Sektion 3
  - Patricia Küng, Sachbearbeiterin WaldAargau

***Die Vorstandmitglieder werden in globo für die kommende Amtszeit einstimmig bestätigt.***

Zur Ersatzwahl stellen sich:

- Pius Wiss, Gemeindeammann Dietwil
- Markus Senn, Vizeammann Geltwil
- Matthias Ott, Stadtoberförster Forstbetrieb Lenzia

***Pius Wiss, Markus Senn und Matthias Ott werden einstimmig als neue Vorstandsmitglieder gewählt.***

Wahl des Präsidenten

- Pius Wiss, Gemeindeammann Dietwil

***Pius Wiss wird als Präsident mit Applaus gewählt.***

Wahl als Revisoren:

- Anton Burkart, Unterlunkhofen
- Urs Meyer, Förster Forstbetrieb Lindenberg

***Anton Burkart und Urs Meyer werden einstimmig als Revisoren gewählt.***

## 9. Verschiedenes und Umfrage

Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau, macht einen kurzen Rückblick auf die Waldtage. Es war ein gelungener Anlass. Es gab unzählige lobende Worte/Komplimente. Sie dankt allen involvierten Personen für ihren ausserordentlichen Einsatz zugunsten der Aargauer Waldtage. Ganz speziell bedankt sie sich bei den Forstbetrieben, die den Grossanlass mit viel Manpower unterstützten. Mit einem Kurzfilm wird den Anwesenden ein Einblick in die Waldtage gewährt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr.

Schluss des statuarischen Teils: 18.00 Uhr

Im Anschluss findet die **Vergabe des Waldpreises 2022 statt:**

Das Wort geht an Hansjörg Steiner, CEO Schäfer Holzbautechnik, der heutige Gewinner des Waldpreises 2022. 2003 wurde die Holzbau AG Aarau aus einem Management buy-out der Zschokke Bau AG Holzbau Schäfer und der EGE Dottikon gegründet. Die Firma Schäfer Bauunternehmung hat in Aarau eine 125-jährige Tradition. 2013 wurde die Firma ausgezeichnet mit dem Qualitätslabel Holzbau Plus, das für eine partnerschaftliche Unternehmenskultur und Personalführung steht. 2022 wird aus der Schäfer Schreiner - die Aargauer Holz AG. Eine mobile Sägerei ermöglicht es, das Holz aus dem lokalen Wald noch nachhaltiger, regionaler und flexibler verbauen zu können. Mit seiner mobilen Säge und der eigenen Trockenkammer macht Schäfer Holzbautechnik ein grosses Bekenntnis zur Regionalität. Fällen, sägen, trocknen, verarbeiten, verbauen – alles innerhalb weniger Kilometer. Damit entfallen viele Transportwege, Umweltbelastungen und auch Kosten. Regionales Holz ist ein gutes Verkaufsargument und maximiert die gute CO<sub>2</sub>-Bilanz für Holzbauten. Hansjörg Steiner stellt die verschiedenen Objekte vor, die mit Aargauer Holz gebaut wurden. Er appelliert an die Anwesenden voranzuplanen, nur so kann man das Holz aus dem eigenen Wald verbauen. Hansjörg Steiner freut sich sehr über die Auszeichnung – er hat aber auch Wünsche an die Forstwirtschaft: mehr Fichten und Tannen! Das sind die „Brotbäume“ der Holzbauer.

Urs Huber ist stolz, im Namen von Wald Freiamt-Lenzburg den diesjährigen Waldpreis an die Schäfer Holzbautechnik AG zu übergeben, einem würdigen Preisträger.

Folgende Kriterien haben dieses Jahr zum Erhalt des Preises geführt:

- **Innovativ**  
Schäfer Holztechnik, hat mit seinem Engagement mit den wunderbaren und vielfältigen Einsätzen von Holz schon viele Bauwerke erstellt.
- **Nachahmenswert**  
Eine mobile Säge und Trockenkammer ermöglichen die nachahmenswerte Wertschöpfung in der Region bei einem Minimum an Transportkilometern.
- **Nachhaltig**  
Der Wald wird nachhaltig bewirtschaftet und dies im Einklang mit Schutz-/Erholung-/Rohstofffunktion. Die nachhaltigen Holzverkäufe sind für die Waldbesitzer enorm wichtig.
- **Verständlich**  
Wald und Holz stehen in einem natürlichen Kreislauf. Jeder Baum zieht CO<sub>2</sub> aus der Luft und baut mit dem Kohlenstoff daraus Holz auf. Nach der Ernte des Baumes halten

Holzprodukte den Kohlenstoff fest, während die Solarfabrik Wald weiterarbeitet. Aktiver Klimaschutz, verständlich für Alle.

- **Aussergewöhnlich**  
Der aussergewöhnlich gute Holzpreis entsteht durch persönliche Beziehungen, Kompetenzzentrum, Kundenbindung mit Exklusivität.
- **Regional**  
Das wunderbare Werk und die Verarbeitung steht in unserem Verbandsgebiet und generiert grosse Ausstrahlung für eine Nachhaltigkeit mit unserem Rohstoff Holz und der Verarbeitung von Holz.

Ziel des Preises ist es, Produkte, Nutzen, Verdienste und Arbeiten im und um den Wald bekannt zu machen. Der Preis wird in der Regel jährlich im Verbandsgebiet vergeben. Vorschläge zu möglichen Preisträgern können jederzeit dem Vorstand unterbreitet werden.

Die Protokollführerin  
Patricia Küng

Muri, 9. November 2022

**Wald Freiamt-Lenzburg**

Hanspeter Gehrig  
Präsident

Patricia Küng  
Aktuarin